

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 54 (1997)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1996

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im vergangenen Jahr konnten wir unsren Mitgliedern auf drei Bietkarten insgesamt 78 Vorträge und Veranstaltungen aus den Programmen verschiedener regionaler Fachgesellschaften und Institute der Universität Bern anbieten. Daneben hat unsre Gesellschaft einen Zyklus zum Thema «Das neue Bild der Sterne» veranstaltet. An drei Vorträgen haben Prof. P. Wild und Dr. T. Schiltknecht neue Beobachtungsmethoden der Astronomie vorgestellt, welche in jüngster Zeit zu faszinierenden Entdeckungen und neuen Erkenntnissen geführt haben. Der Zyklus wurde mit einer Besichtigung der kürzlich aufgerüsteten Sternwarte Zimmerwald abgeschlossen. Wegen der grossen Nachfrage musste diese zweimal durchgeführt werden.

Am 8. Juni fand die Sommerexkursion unserer Gesellschaft statt. Ziel war diesmal die Aarelandschaft zwischen Münsingen und Bern mit ihren Auenwäldern, wohl unser wertvollster stadtnaher Erholungsraum. Unter der kundigen Leitung von Dr. K. Grossenbacher (Zoologe) und der Mithilfe von Frau H. Zeh (Landschaftsplanerin), S. Bleuler (Geologe) und Dr. M. Rosset (Botaniker) wurden verschiedene Aspekte der Geologie, Flora und Fauna erörtert. Ausführlich diskutiert wurden dabei die vielfältigen Störungen, welchen das Gebiet ausgesetzt ist im Zusammenhang mit den wachsenden Forderungen beispielsweise der Erholung, des Verkehrs, der Landwirtschaft, der Wasserfassungen und der Waldflege.

Die Hauptversammlung unserer Gesellschaft fand am 29. Januar vorgängig zum ersten Vortrag des Astronomiezyklus statt.

2. Publikation

Der Band 53 der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» umfasst auf 145 Seiten die Jahresberichte unserer Gesellschaft und des Naturschutzinspektors des Kantons Bern sowie die Sitzungsberichte der Bernischen Botanischen Gesellschaft. Drei wissenschaftliche Publikationen befassen sich mit Themen aus den Bereichen Geologie (M. Antenen: Beiträge zur Geologie der Region von Biel) und der Gewässerökologie (A. von Känel: Nachtrag zur Biologie der Gürbe; A. von Känel: Benthos-Biozönose der Aare zwischen Thun und Bern).

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 450

Mitgliederbeiträge: Fr. 40.– (Einzelmitglieder) bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) und Fr. 80.– (Korporationsmitglieder)

Die Mitglieder erhalten den Mitteilungsband, die Ankündigungen der eigenen Veranstaltungen sowie die umfangreichen Bietkarten.

4. Subventionen

Von der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) erhielt unsere Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 14 000.– als Subvention an die Druckkosten der Mitteilungsbände. Der SANW sei für diese grosszügige Unterstützung an dieser Stelle bestens gedankt.

5. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand befasste sich an zwei Sitzungen mit laufenden und hängigen Geschäften der Gesellschaft. Im Vordergrund standen die Anwerbung von Neumitgliedern und die Schwerpunktsbildung im Veranstaltungsangebot.

6. Zusammensetzung des Vorstands

Präsident: Prof. R. Weingart

Vizepräsident: vakant

1. Sekretär: Dr. K. Grossenbacher

2. Sekretär: Prof. J. Zettel

Kassier: M. Haupt

Redaktor: Dr. H. Hutzli

Aktuar: H.R. Kull

Beisitzer: Dr. K. Ammann, Prof. E. Flückiger, PD Dr. H. Kienholz,
Prof. E. Schmidt

Robert Weingart, Präsident

Rechnungsabschluss 31. Dezember 1996

(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

1. Betriebsrechnung

	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben
1. <i>Beiträge und Zuwendungen</i>			
1.1 Mitgliederbeiträge	17 041.35		
1.2 Freiwillige Beiträge	1 195.—		
1.3 Spenden	<u>200.—</u>	18 436.35	(18 472.—)
2. <i>Erlös aus Verkäufen</i>			
2.1 Mitteilungen	755.50		
2.2 Bietkarten	<u>1 732.20</u>	2 487.70	(2 670.60)
3. <i>Mitteilungen der NGB</i>			
3.1 Beitrag der SANW	14 000.—		
3.2 Weitere Beiträge	<u>9 859.—</u>	23 859.—	(25 025.30)
4. <i>Zinsen</i>		125.55	(166.25)
5. <i>Verschiedenes</i>		108.40	(73.50)
 Ausgaben			
1. <i>Mitteilungen der NGB</i>			
1.1 Herstellungskosten	<u>24 648.30</u>		24 648.30 (30 432.25)
2. <i>Vorträge, Tagungen, Exkursionen</i>			935.— (540.20)
3. <i>Beiträge</i>			
3.1 SANW	900.—		
3.2 Andere Gesellschaften	<u>2 840.—</u>		3 740.— (1 440.—)
4. <i>Informationen</i>			
4.1 Bietkarten	<u>5 600.40</u>		5 600.40 (6 766.90)
5. <i>Administration</i>			
5.1 Gebühren	265.30		
5.2 Büromaterial, Telefon, Porti	<u>3 701.80</u>		3 967.10 (3 993.15)
6. <i>Verschiedenes</i>		190.—	(1 370.82)
7. <i>Einlage in Publikationsfonds</i>		5 000.—	(1 500.—)
<i>Einnahmenüberschuss</i>		936.20	(364.33)
	<hr/>	45 017.— (46 407.65)	45 017.— (46 407.65)

2. Bilanz

	Aktiven	Passiven
1. Postscheck	5 263.22	(31 515.62)
2. Transitorische Aktiven	618.70	(—.—)
3. Debitoren	3 717.35	(5 191.30)
4. Kreditoren		1 835.95 (33 020.90)
5. Transitorische Passiven		5 641.10 (2 500.—)
6. Eigenkapital		2 122.22 (1 186.02)
	<hr/> 9 599.27 (36 706.92)	<hr/> 9 599.27 (36 706.92)

3. Fondsrechnungen

1. Wertschriften	162 200.—
2. Bank	2 609.—
3. Publikationsfonds	
Bestand 1.1.1996	52 760.55
Überschuss 1996	<u>13 084.97</u>
	65 845.52
Vortragsfonds	
Bestand 1.1.1996	10 262.65
Überschuss 1996	<u>787.75</u>
	11 050.40
La Nicca-Naturschutzfonds	
Bestand 1.1.1996	21 835.—
Überschuss 1996	<u>15 863.58</u>
	37 698.58
De Giacomi-Fonds	
Bestand 1.1.1996	19 387.05
Überschuss 1996	<u>1 331.10</u>
	20 718.15
Wyss-Fonds	
Bestand 1.1.1996	10 506.75
Überschuss 1996	<u>18 989.60</u>
	29 496.35
	<hr/> 164 809.—
	<hr/> 164 809.—

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1996, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1996
- der Bilanz per 31. Dezember 1996
- den Fondsrechnungen 1996 (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds, K.J.G.-Wyss-Fonds),

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 936.20 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 2 122.22 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

- Publikationsfonds	Fr. 65 845.52
- Vortragsfonds	Fr. 11 050.40
- La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 37 698.58
- De Giacomi-Fonds	Fr. 20 718.15
- K.J.G. Wyss-Fonds	Fr. 29 496.35

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung,

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1996 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken,
- Kassier und Vorstand zu entlasten
- und den Mitgliederbeitrag für 1997 auf Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.– (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 24. Februar 1997

Die Rechnungsrevisorinnen
Marianne Del Vesco
Dr. Fernanda Hofer